

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 2  
Fachbereich Soziale Dienste  
Bearbeitet von: Frau Juchems

Datum  
20.09.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

**Jugendhilfeausschuss**

**10.10.2002**

---

Betreff:

### **Entwicklung der Hilfen zur Erziehung**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen nimmt den Bericht Hilfen zur Erziehung vom September 2002 zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, den Prozess der Flexibilisierung erzieherischer Hilfen im Sozialraum entsprechend der genannten Schwerpunkte fortzusetzen.

#### **Sachverhalt / Begründung:**

Der aktuelle Bericht setzt die kontinuierliche Information an den Jugendhilfeausschuss über die Entwicklung der Hilfen zur Erziehung fort und dient der kontinuierlichen Beratung zu diesem Thema.

Die im Bericht Hilfen zur Erziehung vom März 2001 dargestellten Schritte zur Optimierung des Leistungsbereiches haben sich in der Praxis bewährt. Die flexible vor Ort Versorgung der Menschen mit erzieherischen Hilfen hat sich als der richtige Weg erwiesen.

Der Ausbau präventiver Hilfen, verknüpft mit Hilfen zur Erziehung, ist im Berichtszeitraum nur ansatzweise gelungen. Dieses Ergebnis kann nicht zufriedenstellen, es sollte Ansporn für zukünftige Anstrengungen um Verbesserung der Situation sein.

Um in Zukunft verlässliche Daten gewinnen zu können, damit auf dieser Basis Prognosen und politische Entscheidungen getroffen werden können, fehlt – wie bereits mehrfach berichtet – eine spezielle Branchensoftware.

Entsprechend der Beschlusslage wird zur nächsten Jugendhilfeausschusssitzung der Sachverhalt in einer gesonderten Vorlage ausführlich dargestellt.

Ein Schwerpunkt der künftigen Arbeit sollte die Planung und der Aufbau eines Dienstleistungszentrums in Weidenau sein.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

In Vertretung

Dr. Rohr  
 Stadtrat

Anlagen: 1